

Pyramid 2020 in Augsburg: Ortswechsel zum Jubiläum



Die Projektleiter der Pyramid 2020. Foto: Hochschule Augsburg

Zum 30. Jubiläum findet die Pyramid dieses Jahr erstmals auf dem Gelände der Messe Augsburg statt. Was sich außer dem Ortswechsel für Veranstalter, Besucher und Teilnehmer ändert, hat Projektleiterin Ann-Sophie Ruhwedel im Interview verraten.

B4B WIRTSCHAFTSLEBEN SCHWABEN: Die 30. Pyramid findet nicht mehr auf dem Hochschulgelände statt, wie kommt das?

Ann-Sophie Ruhwedel: Die Bayerische Versammlungsstättenverordnung, unter anderem die Brandschutzverordnung, hat uns leider dazu gezwungen, umzudenken. Und die Messe Augsburg erfüllt alle notwendigen Auflagen.

Was wird sich grundsätzlich durch die Ortsänderung für Firmen und Besucher ändern?

Die Messe Augsburg bietet deutlich mehr Platz als die Hochschule. Dadurch können wir mehr Firmen einen Standplatz auf unserer Messe bieten. Damit sind diese auch größer als zuvor. Außerdem wurden die Zonenmodelle abgeschafft, da es kaum Unterschiede zwischen den Standplätzen mehr gibt. Des Weiteren besitzt die Messe Augsburg einen großen Parkplatz, sowohl für Besucher als auch für Firmen. In den letzten Jahren hatten wir immer wieder Schwierigkeiten mit den Time Slots der Anfahrtszeiten der Firmen. Auch die Logistik wird nun leichter zu bewerkstelligen sein.

Bisher waren es rund 180 Firmen, die sich auf der Pyramid vorgestellt haben. Nun ist die Fläche deutlich größer. Mit vielen Teilnehmern rechnen Sie?

Wir rechnen mit ungefähr 200 Firmen. Darunter sind zahlreiche Firmen der letzten Jahre, aber auch neue Aussteller und Start-ups.

Gleichzeitig wird auch die Anzahl der Besucher steigen, sind Sie dafür gewappnet?

Die Pyramid ist gewappnet für alle Situationen. Wir sind ein Team aus jungen, aktiven und motivierten Studierenden und zuversichtlich, dass wir eine erfolgreiche Messe organisieren können. Um Studenten die Anfahrt zur Messe zu erleichtern, wird es einen Shuttlebus von der Hochschule Augsburg geben, der direkt bis zur Halle 6 der Messe Augsburg fährt.

Die Pyramid wird von Studenten organisiert. Wie wird mit der extremen Vergrößerung umgegangen? Ist bereits jetzt – Monate vor dem Beginn am 20. Mai – der Stress zu spüren?

Natürlich ist das Organisieren einer Messe neben dem Studium eine Herausforderung, welche mit Stress verbunden ist. Jedoch haben wir im Laufe der letzten 30 Jahre Erfahrungen im Organisieren von Messen gesammelt und diese werden uns jedes Jahr von unseren Vorgängern übermittelt.

Wird die Nachfrage zur Messe durch den Fachkräftemangel deutlich verstärkt?

In diesem Jahr haben sich noch mehr Firmen bei uns angemeldet als in den letzten Jahren. Der Andrang bestätigt uns, dass weiterhin eine große Nachfrage nach der Pyramid besteht, der durch den Fachkräftemangel noch verstärkt wird.